



Die Wiedererrichtung zumindest des ersten Flutlichtmasts in der Nordostecke des Stadions rückt in greifbare Nähe. Aus dem Versuch ist längst ein Projekt geworden, dessen Umsetzung nur noch von der Schließung der Finanzierungslücke abhängt. Die Planungen – das Einholen der Angebote für alle Leistungen sowie der nötigen Genehmigungen (es ist durchaus überraschend, wie viele Stellen dafür gehört werden müssen) – sind beinahe abgeschlossen. Der Mast wird demnach neben dem neuen Standort lediglich durch ein Funkfeuer an der Spitze verändert und, dies sei hier noch einmal betont, wieder strahlen, allerdings nicht als Teil der Spielfeldbeleuchtung, die im Stadion ausreichend vorhanden ist.

Unter Einbeziehung unserer Partner Köhler HTW-Bau und Nordlicht, die Leistungen in den Bereichen Fundamente und Umrüstung der Lampentechnik auf LED erbringen, wird der erste Mast 130.000 Euro kosten. Der Spendenstand beträgt 80.000 Euro, einschließlich des bedeutenden Beitrags der Sparda-Bank Hessen, so dass noch 50.000 Euro zur Umsetzung fehlen.

Der Verein Kickers Offenbach unterstützt die Aktion, indem er uns deren Präsentation ermöglicht. Die AG Flutlicht war dazu am 9.4. zum letzten Sponsorentreffen im Autohaus Brass eingeladen und wird auch beim Heimspiel gegen Darmstadt mit einem Stand in der Haupttribüne präsent sein.